

GESETZBLATT

273

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil I

1957

Berlin, den 7. Mai 1957

Nr. 33

Tag	Inhalt	Seite
26. 4.57	Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik über die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1957	273
20.4.57	Anordnung über die Finanzierung von ^Meliorationen	279
12.4.57	Anordnung Nr. 2 über die Behandlung von Lebensmitteln im Lebensmittelverkehr ..	280
	Hinweis auf Veröffentlichungen von Sonderdrucken des Gesetzblattes	280

Beschluß der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik über die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1957.

Vom 26. April 1957

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik nimmt den Bericht des Ministerrates über die wirtschaftliche Entwicklung im Jahre 1956 und die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1957 zur Kenntnis und gibt ihre Zustimmung zu den von der Staatlichen Plankommission in Zusammenarbeit mit den Ministerien, Staatssekretariaten, zentralen Staatsorganen und Räten der Bezirke ausgearbeiteten Aufgaben für die weitere Entwicklung im Jahre 1957.

I.

Die Ergebnisse der ökonomischen Entwicklung zeigen, daß in dem vergangenen Jahr neue Erfolge beim weiteren wirtschaftlichen Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik erzielt werden konnten.

Die industrielle Bruttoproduktion erhöhte sich im Jahre 1956 im Vergleich zum Vorjahr um 7 %. Dieser Zuwachs in der Produktion bedeutet, daß für rund 3 Milliarden DM mehr Waren als im Jahre 1955 hergestellt wurden. Die Leistungen in der Bauwirtschaft erreichten im Jahre 1956 eine Höhe von fast 5 Milliarden DM und stiegen gegenüber 1955 auf 111,3%. Die staatlichen Investitionen in der Volkswirtschaft erhöhten sich gegenüber 1955 auf 134 %. Um ein schnelles Tempo in der Entwicklung unserer Wirtschaft zu erreichen, wurden die Investitionen in starkem Umfange auf die Erweiterung der Kapazitäten in der Grundstoffindustrie und auf den Wohnungsbau konzentriert

In der Landwirtschaft wurde eine relativ gute Getreide- und Kartoffelernte eingebracht, obwohl ungünstige Witterungsverhältnisse für das Wachstum und für die Ernte bestanden. Der Plan der Marktproduktion Schlachtvieh Schwein wurde mit 101,8 % erfüllt.

Der Außenhandelsumsatz stieg gegenüber 1955 auf 112 %. Besonders stark entwickelte sich der Umsatz mit der Sowjetunion und mit anderen Ländern des demokratischen Weltmarktes. Der Handel mit Ländern des kapitalistischen Auslandes konnte auf 108 % im Vergleich zum Vorjahr erweitert werden.

Auf der Grundlage dieser ökonomischen Erfolge war es möglich, die Versorgung der Bevölkerung weiter zu verbessern und eine Anzahl sozialer Maßnahmen durchzuführen. Die Bevölkerung konnte mehr Lebens- und Genußmittel, Schuhe, Textilien und andere industrielle Massengüter kaufen. Die Preissenkung vom Juni 1956 brachte der gesamten Bevölkerung weitere Einsparungen von etwa 400 Millionen DM für das Jahr 1956. Die Abschaffung der Ortsklassen C und D, die Neuregelung des Prämiensystems für die im sozialistischen Handel Beschäftigten sowie andere lohnpolitische Maßnahmen und die normale Erhöhung des Durchschnittslohnes bewirkten, daß das Einkommen der Arbeiter und Angestellten 1956 im Vergleich zu 1955 auf 104,7 % anstieg. Durch die Erhöhung der Altrenten steigt das Einkommen der Rentner, auf ein Jahr berechnet, um über 1 Milliarde DM. Darüber hinaus erhöhten sich die Ausgaben unseres Staates für die gesundheitliche Betreuung sowie für kulturelle und soziale Zwecke um rund 575 Millionen DM.

Im Zeichen des weiteren sozialistischen Aufbaus in der Deutschen Demokratischen Republik werden auch für das Jahr 1957 hohe ökonomische Aufgaben zur Entwicklung der Volkswirtschaft gestellt. Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik lenkt die Aufmerksamkeit der örtlichen Volksvertretungen, der Ministerien und Staatssekretariate, der Räte der Bezirke, der Parteien und Massenorganisationen sowie der Arbeiter, der werktätigen Bauernschaft, der Intelligenz und aller Schaffenden unserer Republik auf